



MARKANTE HORIZONTALITÄT

Verkehrspolizeiinspektion in Aschaffenburg-Hösbach

In dem 2018 für die Verkehrspolizeiinspektion Aschaffenburg fertig gestellten Gebäude sind die Dienststellen der Autobahnpolizei und der Verkehrspolizei am Standort Hösbach zusammengeführt. Der Neubau befindet sich auf einem Grundstück, das zu der etwa 100 m nördlich verlaufenden Autobahn A3 hin leicht abfällt. Die Planung stammt vom Stuttgarter Büro Bez + Kock Architekten BDA.

Das Haus zeigt sich zur südlich verlaufenden Erschließungsstraße als 2-geschossiger, 65 m langer und 18 m breiter Gebäuderiegel. Der Zugang erfolgt von der westlichen Stirnseite. Das Obergeschoss kragt hier um einige Meter über das Erdgeschoss aus und schafft eine geschützte Eingangssituation.

Äußeres Erscheinungsbild

Die tragenden Außenwände der Obergeschosse sind als werkseitig vorgefertigte Stahlbetonsandwichelemente realisiert, die in die Ortbetondecken eingebunden wurden. Ihre



scharfkantig reliefierten Betonoberflächen erzeugen ein feines Spiel von Licht und Schatten. Die eingeschnittenen langgezogenen Fensterbänder in dunklem Eloxal unterstreichen die markante Horizontalität des Hauses. Unter Ausnutzung der Topografie ergänzt ein dunkel verputztes Sockelgeschoss den Gebäuderiegel, das sich auf der Nordseite zum Polizeihof hin auf dem Geländeneiveau befindet und

unten

Die flurbegleitenden Wände sind als bruchraues Kalksandsteinmauerwerk in Sichtqualität ausgeführt



links

Die Fassade besteht aus elementierten Betonfertigteilen aus gesäuertem Weißbeton

damit einen ebenen Zugang zum Gebäude ermöglicht. In diesem Sockelgeschoss befinden sich Garagen, Hafträume, Umkleiden, Lagerräume sowie die Haustechnik. Der zentrale Polizeihof wird vom Hauptgebäude und einem nördlich parallel verlaufenden Nebengebäude räumlich gefasst. Die Ost- und Westseite des Polizeihofes werden von dunkelfarbig gestockten Betonstelen umschlossen, die die kraftvolle Tonalität des Gebäudesockels aufgreifen.

Innere Organisation

Vom Vorplatz aus gelangt der Besucher in ein zenital belichtetes Treppenhaus, welches die drei Etagen offen miteinander verbindet und so eine angemessene großzügige Eingangssituation formuliert. Die beiden Obergeschosse sind als Dreibund organisiert. Die mittlere Raumschicht wird dabei mehrfach durch Lufträume unterbrochen und schafft dadurch einen vertikalen Raumbezug auch in der Tiefe des Hauses. An diesen Stellen sind großformatige Oberlichter im Dach angeordnet. Im Obergeschoss befindet sich am prominent situierten, westlichen Gebäudekopf der große Unterichtsraum, dem das offene Treppenhaus als Pausenbereich dient. Die flurbegleitenden Wände wurden als tragendes,



bruchraues Kalksandsteinmauerwerk in Sichtqualität ausgeführt, das handwerkliche und haptische Qualitäten in die Behördenflure trägt.

Nachhaltigkeit

Der gewählte Dämmstandard reduziert den Wärmebedarf auf ein Minimum. Die gültige EnEv wird um über 30% unterschritten. Der verbleibende Wärmebedarf wird über eine Luft/Wasser-Wärmepumpe gedeckt, die zum Heizen oder Kühlen über Fußbodenheizung verwendet wird und über eine Solaranlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung ergänzt wird.

Bez + Kock Architekten BDA

Fotos: Stephan Baumann, www.bild-raum.com

dress concrete

Architekturbeton made by Dreßler



Maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Gebäude, die faszinieren

Architekturbeton von Dreßler passt wie angegossen. So auch am „Dreßler Haus“ in Aschaffenburg. 363 Fassadenelemente aus hellem Architekturbeton wurden in Handarbeit hergestellt und sandgestrahlt, um rund 2.060 m² Fassade zu gestalten. Ausdrucksstark ist die Faltung der vier Meter breiten Elemente im 172- bzw. 188-Grad-Winkel – ähnlich einem Akkordeon. Für die zwei geschachtelten Kuben wurde eine Fassade in Sandwichbauweise erschaffen, die je nach Lichteinfluss von Moment zu Moment neue Ansichten und Eindrücke liefert. Architekturbeton – der Baustoff für kreative Ideen.

Dreßler Bau GmbH

Niederlassung Fertigteilerwerk – Verwaltung

Gabriel-Dreßler-Straße 7 (ehem. Aufeldstraße 9) · 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 403-420 · ab-nl@dressler-bau.de · www.dressler-bau.de

Projekt: „Dreßler Haus“, Aschaffenburg; Fischer Architekten, Mannheim